


Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

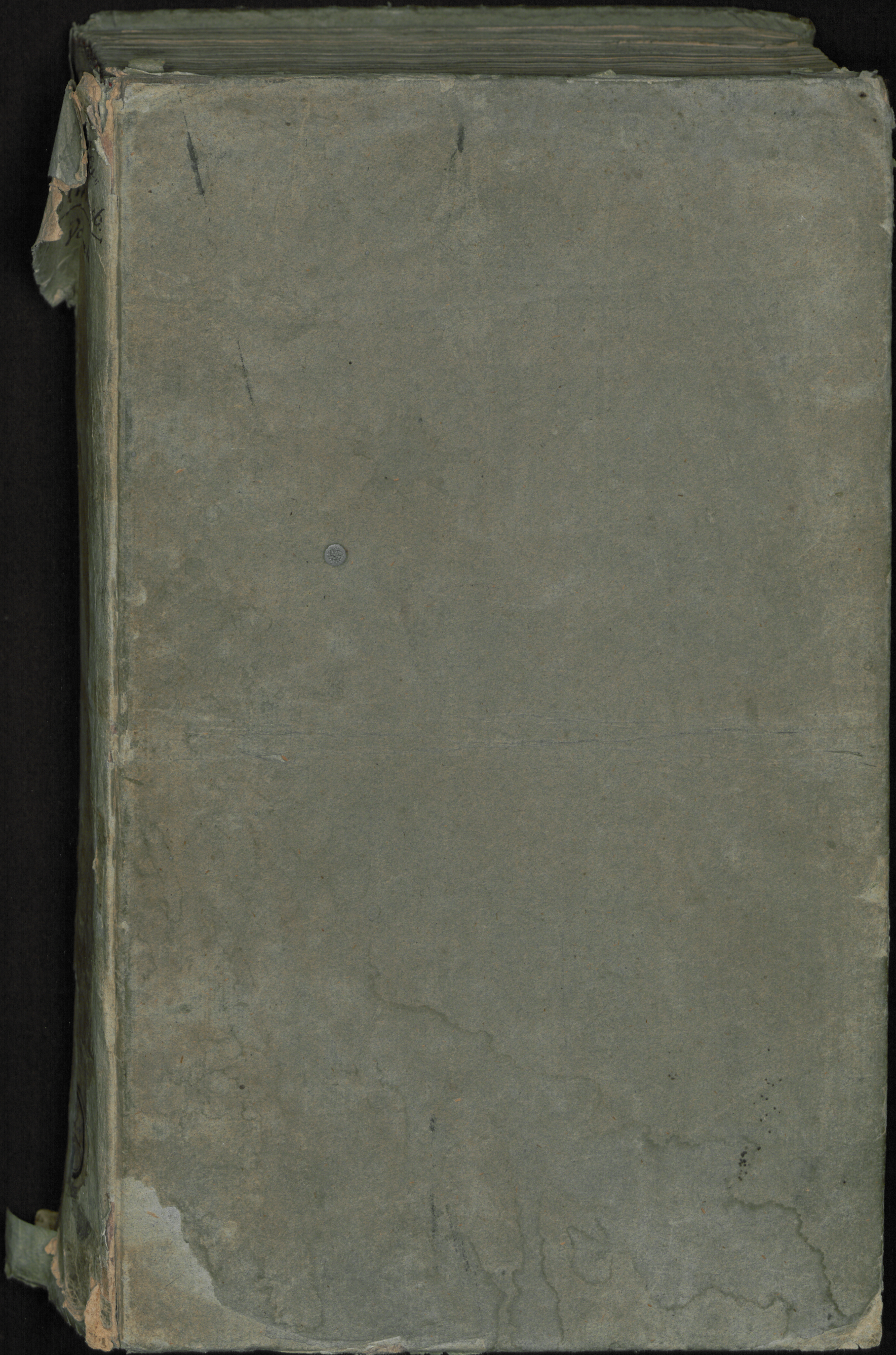
**Wir Christian Ludewig Von Gottes Gnaden Herzog zu Mecklenburg ... Fügen hiemit Männiglichen zu wissen, was Gestalt Wir aus Uns dazu bewegenden Ursachen, insonderheit zu Abstellung der bisherigen Sontags-Entheilung, und anderer daher entstandenen Unordnungen ... : Gegeben auf Unsrer Vestung Schwerin, den 24 April 1756.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1756?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn871972026>

Druck Freier  Zugang





L. fol.

5.

M. 6.<sup>te</sup>

Edicta,

so zur Zeit der Regierung Herrn Herzogs  
Christiani Ludovici,

von

6<sup>ten</sup> Decembris 1747 bis 31<sup>ten</sup> May 1756, zum Ende

bestehet inordnen,

und

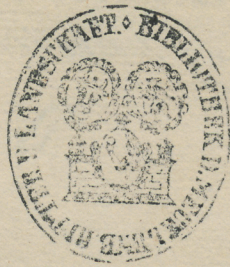
dem Kaiserlichen Duell-Edict de a<sup>o</sup> 1668, welches

der Kaiser in den Markgrävlichen Landen zu

erhalten in dem 4<sup>ten</sup> Februar 1716 befohlen, aber

erst am 10<sup>ten</sup> Sept. 1737, tempore commissionis Caesariae,

in Markgrävlich publicirt.



Kurzgefaß

Num: Diese Edicte, welche in diesem Volume vorfinden.

- 1/ Dux Christianus Ludovicus macht bekannt, daß sein Herr Bruder, Herzog Carl Leopold am 20 Novbr 1747 gestorben, und also die Regierung der Mecklburg. Land auf ihn übertramm. d.d. Schwerin den 6 Decbr. 1747.
- 2/ Eiusdem Arrordnung eintr der die Arrordnungen d.d. 16 Januar. 1748.
- 3/ Edict, so vrrpflichten judicialia betriff. d.d. 8 Febr. 1748  
Confer. edictum Ducis Friderici Wilhelmi noni 21 Maji 1703. Volum. edictorum I.  
et Ducis Friderici noni 8 Junii 1756 Volum. edictor. VI.
- 4/ Edict noni tentamine drrer Hfarr- und Kfch. Dviciantun d.d. 14 Febr. 1748
- 5/ Edict, daß Bringubofren Landl. Kinder in Rostock studiren sollen, wenn sie andrer in Mecklburg befördert zu werden. d.d. 14 Febr. 1748.
- 6/ Interim. Reglement wegen der Services für die Mecklburg. Milice. d.d. 20 Maj 1748.
- 7/ Edict wegen Abberdung der Kinsch d.d. 6 Sept. 1748.
- 8/ Edict gegen die Mied. Vabrerr in die fünfz. Milic. Dalsen und Gafagen d.d. 6 Sept. 1748.
- 9/ Citatio zum Convocations- und Land- Tag d.d. 4 Sept. 1748.
- 10<sup>a</sup> Edict, daß kein fünfz. Dviciantur Ggsund unferne soll. d.d. 8 Octbr. 1748.
- 10<sup>b</sup> Edict gegen die Desertion der Milice. d.d. 6 Novbr. 1748.
- 11/ Arrordnungen an die Obr- Jägermeister von Bergholz, worin dieup geben ad instantiam Kfllr- und Landtsch. wegen der Dviciantur 6 Sept. 1748 gegen die Mied. Vabrerr ergangenen Edict. / vid. num. 8/ Erfolg kan wird, folichem geforsucht, jedoch mit gnanter Anoberrstung des 19 artic. drrer Reversalen de ao 1625 außzulaben. d.d. 4 Decbr. 1748.
- 12/ Serenisfami Arrordnung wegen des modi contribuendi in die Rätin beyder Herzogthümern Mecklburg. Schwerin und Güstrow, was dem die Land- Tag fruchtlos gründigt. d.d. 18 Decbr. 1748.
- 13/ Erläuterung dieses Rätin. Edict. d.d. 24 Febr. 1749.

Num:

14/ Von Königl. Gravamina urbs. Serenissimi Resolution  
d. d. 21 Decbr. 1748.

- 15/ Edict, das die in dem ritterschafft: Gütern einzuwendende  
Uebertretungen und frey: Leuten Contribution zu verlegen  
von der Hand sich nicht unterstehen sollen. d. d. 4 Jan: 1749.  
Sed vid: edictum vom 14 Octbr. 1753 sub num: 66 et  
conf: die Königl: Resolution vom 17 Decbr. 1753.
- 16/ Edict inantz derjenigen, welche unter dem Namen der  
Consumtion: Wänter das Brod nicht politz: wäffsig kaufen,  
auch sonst in ihrem Gewerbe die Armut der Armen.  
d. d. 1 Febr. 1749.
- 17<sup>a</sup> Circulare an die Fürst: darüber wegen Abstellung der bürgerlichen  
in den Domainen. d. d. 2 April 1749.
- 17<sup>b</sup> Edict, das die in fremden Käuffleuten und Juden im Lande  
kaufen sollen; Jungfrauen nicht wegen der geistlichen  
Vorleihen die Disposition der politz: Ordnung  
und Reversalen einzu: solch. d. d. 10 April 1749.
- 17<sup>c</sup> Casation der Kellerschafft: union. d. d. 16 eiusdem.
- 17<sup>d</sup> Edict gegen uneheliche, uneheliche, oder unrichtige  
Decaten. d. d. 22. eiusd.
- 18/ Edict wegen der Memorialien, so bey der Regierung  
und daz: Kammer exhibitirt worden. d. d. 26 April 1749.  
Conf: edictum Ducis Friderici vom 8 Junii 1756. Vol. edictor. IV.
- 19<sup>a</sup> Hof: Edict vom 6 May 1749.
- 19<sup>b</sup> Samt: führung, so wegen der Absterben der Herzogin Sophia Charlotta, und Königl: Kammer  
Gravesen Ducis Friderici Wilhelmi, in Mecklenb: von der Erbschaft gelassen worden. 1749.
- 20/ Edictum admodum rigorosum de poena furti domestici.  
d. d. 26 Junii 1749.
- 21/ Edict wegen der Kammer: Leuten. d. d. 26 Junii 1749.
- 22/ Edict inantz allen Herren: Hof: Gesindl. d. d. 24 Julii 1749.
- 23<sup>a</sup> Mecklenburgische Prantz: Ordnung. vom 12 Sept. 1749.
- 23<sup>b</sup> Soläut: Ordnung obigen Prantz: Ordnung. d. d. 6 May 1754.
- 24/ Ducis Christiani Ludovici d. d. 26 Sept. 1749.
- 25/ Edict gegen die Sabbat: Veränderung vom 9 Decbr. 1749.  
Conf: Edictum Ducis Friderici Wilhelmi vom 20 Octbr. 1704.

- 26/ Edict ungen der Magn. Befehlung d.d. 10 Decbr. 1749.
- 27/ Edictum de poena criminis de residuis. d.d. 12. Decbr. 1749.
- 28/ Feste Redouten. Reglement, worin die Hofmarschallerei Domi,  
" nos allein die Adaligen, mit den Herzoglichen Häusern,  
" und officiers vorzuzulassen d.d. 7 Januar. 1750.
- 29/ Feierte Redouten. Reglement, worin die Hofmarschallerei  
" Dominos allein die Adaligen, mit den Herzoglichen  
" Häusern vorzuzulassen - - d.d. 7 Januar. 1750.
- 30/ Feste Redouten. Reglement vom 8 August 1750.
- 31/ Edictum, daß die ersten Instanzen in den Anträgen und  
" Fällen der Gerechtigkeit. Beobachtet werden sollen p.p. item  
" de promovenda justitia sub poena remotionis ab officio p.p.  
" d.d. 14 Febr. 1750.
- 32/ Edictum ungen Fällung der Färten Gerechtigkeit in den  
" adeligen Gütern - - - - - d.d. 24 Febr. 1750.  
" Conf. der Erb. Vergleich de äö 1755 § 307.
- 33/ Edict, allen Unbrutlichkeiten der Landt. Gerechtigkeit in den  
" Färten auf beglaubten Ort anzuzuziehen d.d. 12. Mart. 1750.
- 34/ Edict von Beförderung der Minderen. d.d. 14 April 1750.
- 35/ Edict ungen die Holz- Verordnungen in denen fürstl. Gärten,  
" Waldungen, Häusern und Gärten einzuweisen, und  
" Färten Gerechtigkeit - - - - - d.d. 14 April 1750.
- 36/ Edict, worin die Abfertigung der Minderen vorordnet wird  
" d.d. 22. Juli 1750.
- 37/ Edict, worin die Abfertigung der Minderen vorordnet wird  
" und jenes Patent sub num. 36 aufgehoben wird d.d. 10 Sept. 1750.
- 38/ Duell. Edict Ducis Christiani Ludovici d.d. 20 Octbr. 1750, ungen
- 39/ den Kaiserl. Duell. Patent de äö 1668, einleitet in denen  
" Mittelbürgerlichen Landt zu beobachten unter dem 4 Febr. 1716  
" sollen, aber erst tempore Commissionis Caesareae vom 20 Sept.  
" 1737 in Mittelbürgerlichen Landt einzuweisen.  
" Conf. das Duell. Patent Ducis Caroli Leopoldi vom  
" 27 Mart. 1715 in fasticulo edictorum 11<sup>te</sup>



- 40/ Edict wegen Abfertigung des an der Königl. Hofbauern  
Gemein = Hinsicht, unter der daber zu beobachtenden Praecautio  
d. d. 8 Januar: 1751
- 41<sup>a</sup>/ Befehl wegen der Hor = Jagden de ao 1751  
Conf: der Erb = Vergleich de 1755 8 304.
- 41<sup>b</sup>/ Edict gegen den verderblichen und schädlichen Gebrauch der Meisen.  
d. d. 10<sup>ten</sup> April 1751.
- 42/ Medicinal = Ordnung de dato 20 Julii 1751.
- 43/ Domainen = und Kaul = Kammer = Ordnung d. d. 28 Aug. 1751.
- 44/ Patent wegen des Meisen = Werts in den Domainen d. d. 6 Sept  
1751.
- 45/ Edict von Beförderung der Memorialien, davon Auf,  
schrift und gehörigen Abgaben. d. d. 2 Novbr. 1751.
- 46/ Edict in dem die fremde Erbsen d. d. 10 Novbr. 1751.
- 47/ Anordnung, daß Krücker unrichtig und bunt  
Form = Wildpretten soll sub poena 100 R. d. d. 12 Novbr. 1751  
Conf: der Erb = Vergleich de ao 1755 8 306.
- 48/ Edict wegen Erfüllung der Frey = Liasen vor fürstlichen  
Hofschneidern d. d. 14 Decbr. 1751.
- 49/ Edict von Einweisung der unrichtigen Plätze auf der Schwed,  
rinnigen Wäld. d. d. 18 May 1752
- 50/ Original = Befehl wegen der Hor = Jagd, gründet an der Gut  
Großten = Numburgan: f. vid. num: 41: f. d. d. 22 Junii 1752

Nam:

- 51/ Edict wegen Einigung der Gassen in der alt. Stadt Schwet,  
vom d.d. 5 Juli 1752.
- 52/ Edict, daß sich Rinder an das fürstl. Landw. Holz angriffen,  
noch alsdenn davon unterhandeln soll. d.d. 11 Juli 1752.
- 53/ Patent wegen der Deferteurs. d.d. 31 Juli 1752.
- 54/ Schul-Ordnung für die ganz in Herzogthum großherzoglich  
chirurg. Stadt-Schulen. d.d. 5 Sept. 1752.
- 55/ Edict, daß die Befehlswegen der Felder, so unter dem Befehl  
sein großherzoglich, nicht unzulässig sollen. d.d. 9 Oct. 1752.
- 56/ Landtagung, so in dem Markgräv. Schwarzburger Lande,  
wegen der am 11 Decbr. 1752 erfolgten Ableben Ducis  
Adolphi Friderici III<sup>ten</sup> zu Markgräv. Preussl., von dem  
Laubhau gelassen worden.
- 57/ Ducis Christiani Ludovici Notifikation der, nach dem Tode  
Herrn Herzog Adolphi Friderici III<sup>ten</sup> zu Strelitz, übernommenen  
meinen Ober-normirungssach. Administration gesamt  
Strelitzigen Lande während der Minderjährigkeit Ducis  
Adolphi Friderici IV<sup>ten</sup>. d.d. Schwerin 22 Decbr. 1752.
- 58/ General-Pardon und Reclamations-Patent wegen der  
Deferteurs von der Markgräv. Milice. d.d. 12 Januar. 1753.

- 59/ Edict wegen Aubeinung der einſten Gärten in den  
Domainen der Lande Mecklenburg d.d. 14 Mart. 1753.
- 60/ Arrondierung, wodurch die offentliche Kircheng-  
ebäude der Bürger-Land in Mecklenburg abgegränzt wird.  
d.d. 27 April 1753.
- 61/ Mecklenburgiſche Fürst-Ordnung d.d. 24 May 1753.
- 62/ Fürst-Ordnung vor die Domainen d.d. 4 Junii 1753.
- 63/ Original-Infall wegen der Vor-jagd verurtheilt an Chri-  
ſtian Müller zu Tiefendorff. d.d. 6 Junii 1753.
- 64/ Edict, wodurch durch Barbieren, Radern, und Ma-  
terialisten die innere Ceren ohne Dispensation  
der Medicamenten, für die den Lehrenträgern  
und Obiten = Kräutern u. ſ. d. in fünf-  
gen Lande verboten wird. d.d. 4 Aug. 1753.  
Conf. die Medicinal-Ordnung sub Nem: 42.
- 65/ Constitution, wodurch die Abſen und Noremis einer  
Groß- oder Annehmlichkeit der Gerichte = Stadt- und  
Höfen = Künſten, Proſeſſen, Lathal = Weigen, Kellerey,  
Körbner und dergleichen aufgehoben und verboten wird.  
d.d. 18 Aug. 1753.

66/ Edictum wegen der Contribution in Aufhebung der Haupt-  
und Nebenmodi in den ritterschaftlichen Gütern. d.d. 14 Octbr.  
1 Sed. vid. resolutio Caesarea 1753.  
" d.d. 17 Decbr. 1753

67/ Edict gegen das unter dem Namen der Sigantur Zufam,  
man rottirte linderliche Gefindel. d.d. 14 Febr. 1754.

68/ Königl. Edict gegen fremde Arbeiter, deren Expedition  
sich sonst in Mühlenthor aufhaltende fremde militair-  
Personen, gerichtet an die Landt in Landt d.d. 4 April 1754.

69/ Edict von glänzern fischel, gerichtet an d. Bürgermeistern,  
gerichtet und hält in dem Namen Mühlenthor de  
eodem dato.

70/ Grundt der fisch nur die cum consensu Serenissimi fisch für  
im Landt aufhaltende fremde militair- Personen.  
Sich diesen dreyen Nummern ist zu conferiren der numerus 76 ibiq. nota.

71/ Edict einander die, so Miß, Unflath etc. auf dem Kirchhof und  
in die Erndt- Gänge der Korn- Kirchn zu Schwerin bringen  
d.d. 18 April 1754.

72/ Edict zur Abgesserung der Juden aus dem Landt d.d. 20 April  
1754.

73/ Edict zu Praecavirung aller Gündel zerrissen der Studiosis  
und der Guarnison zu Rostock. d. d. 10 Junii 1754.

74/ Anzeigebau zum allgemeynen Convocations-Tag auf  
den 24 Sept. 1754 nach Rostock, um den Anzeigebau-Grund,  
Lügen daselbst zu befordern. d. d. 14 Aug. 1754.

74<sup>b</sup> Herzog. Declarationes wegen der Kurfürsten oder Kaiser Stadt  
zu Schwerin in politischen und Königl. Sachen.  
d. d. 26 Junii 1705 & 14 Aug. 1754.

75/ Edict, worin die Gebühr der Commissarien bestimmt,  
und mind. d. d. 4 Sept. 1754.  
Sed conf. edictum Ducis Friderici vom 9 May 1757.

76/ abnormallignirte Edict mind. fremder Verordnungen.  
„ Conf. numer. 68, 69 et 70. et d. d. 28 Novbr. 1754.  
„ vid. die Differentien Ducis Christiani  
„ Ludovici cum Rege Borussiae, in puncto  
„ der Erbschaft, de a. 1756.

77/ Contributione-Edict, inornach die seit ao 1740 bis 1754 in,  
 clusive unverlindigten 7 jährigen ordentlichen Lande-Cons-  
 tribution zusammen zu gebraucht worden soll; Gegerbau  
 auf dem allgemeinen Convocatione-Tag zu Rostock  
 den 18 April 1755.

78/ Authentiquer Abriind des Königs: privilegii de non appel-  
 lando, in welchem Dux Christianus Ludovicus Erzog von,  
 und durch päntlichen Lande-Grinftau zu festigen  
 Casse am 30 May 1755.

79/ Patent, in welchem die beiden Königs-Knechte zu versetzen  
 d. d. 12 Juli 1755.

80/ Anordnung zu Haltung neuer freier- und Pönd-Stück  
 im gantzen Lande Müllenburg. d. d. 26 August 1755.

81/ Patent, so nach vorgesabten Fall der Landräthe und der  
 fegren Aufsicht, wegen der nichtzustellenden Horen-  
 König-Märkte in d. f. f. g. Verfügung gegen die König-  
 Knechte publicirt worden. d. d. 30 Aug. 1755

82/ Original-Citation zum Lande-Tag nach Malchin, gerichtet  
 an Christian Nicolaus Schröder zu Großm-Nienhagen.  
 d. d. 10 Octbr. 1755.



- 87/ Patent, daß die vom Lande nach dem Härtel-Maß, Bürger gebrauchte Situalien nicht in der Prozeß und Härtel sein geboten, sondern auf öffentlichem Markt vorläufig zu verkaufen. d. d. 13 Januar: 1756.
- 88<sup>a</sup>/ Edict, daß in Concursen ein Amt zugleich communis mandatarius und curator bonorum seyn soll. d. d. 12 Febr: 1756. Conf: Nam: 89.
- 88<sup>b</sup>/ Anordnung wegen der Hausrichter. Kurze d. d. 21 Febr: 1756.

89/ Edict, daß in Concursen das Amt eines actoris communis mit dem Amt eines curatoris bonorum nicht verbunden zu werden soll, p. p. d. d. 24 Mart: 1756.  
Conf: Edictum sub Nam: 88<sup>a</sup>

90/ Anordnung, daß der zu Redewitz am 3<sup>ten</sup> Sonntag nach Trinitatis gehaltenen Jahr: Markt gänzlich abgesetzt, und der am 2<sup>ten</sup> Sonntag nach Trinitatis zu Dobberan gehaltenen Jahr: Markt immungro auf den Freitag nach dem 16<sup>ten</sup> Sonntag post Trinitat: verlaget seyn soll.  
1) Sed conf: edictum Ducis Frideri, d. d. 24 April 1756  
2) si non 3 Aug: 1756. Volum: edictor: IV.

91/ Patent, wegen der Abgaben der Herzogin Augusta von Danzig, welche nicht etwa im ganzen Lande zu laiden.  
d. d. 10 May 1756.







**Sir Christian Ludwig**  
**Von Gottes Gnaden**  
**Herzog zu Mecklenburg,**  
**Fürst zu Wenden, Schwerin und Rügenburg, auch Graf zu**  
**Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr,**

**S**üßen hiemit Männiglichem zu wissen, was Gestalt Wir aus Uns dazu bewegenden Ursachen, insonderheit zu Abstellung der bisherigen Sontags-Entheiligung, und anderer daher entstandenen Unordnungen, den, vorhin in Unserm Doberanschen Amts-Dorfe Medewisch auf dem 3ten Sonntage nach Trinitatis gehaltenen Jahr-Markt gänzlich abgeschafft und aufgehoben, hingegen den hiebevordem am 2ten Sonntage nach Trinitatis zu Doberan gehaltenen Jahr-Markt nunmehr auf den Dienstag nach dem 16ten Sonntage nach Trinitatis verleget haben, mithin gnädigst wollen, daß künftighin am benannten Orte zu Doberan Kram- und Vieh-Markt gehalten werden solle.

Damit nun solches zu jedermanns Wissenschafft kommen möge, haben Wir gegenwärtige Unsrer Patent-Verordnung von allen Canzeln Unserm Amt Doberan publiciren, an gehörigen Orten affigiren, und den Intelligenz-Blättern einrücken zu lassen befohlen. Wornach sich also jedermannlich zu richten. Urfundlich unter Unserm Handzeichen und aufgedrucktem Herzoglichen Insiegel. Gegeben auf Unsrer Bestung Schwerin, den 24 April 1756.

**Christian Ludwig.** H. z. M.



Handwritten text in a Gothic script, likely a list or index, with several lines of text and some decorative initials.

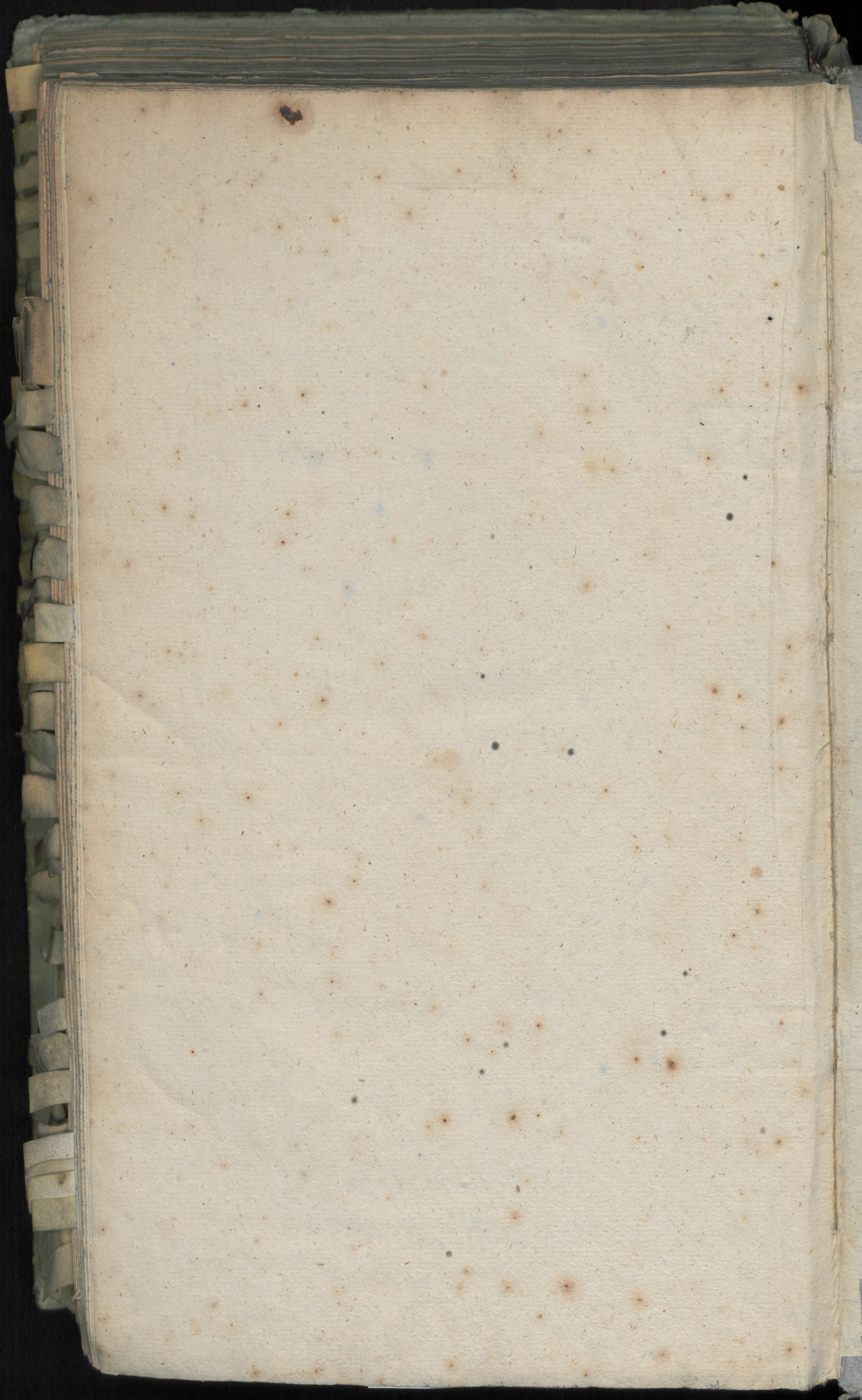
Second block of handwritten text, appearing as a separate section or entry.

Third block of handwritten text, continuing the list or index.

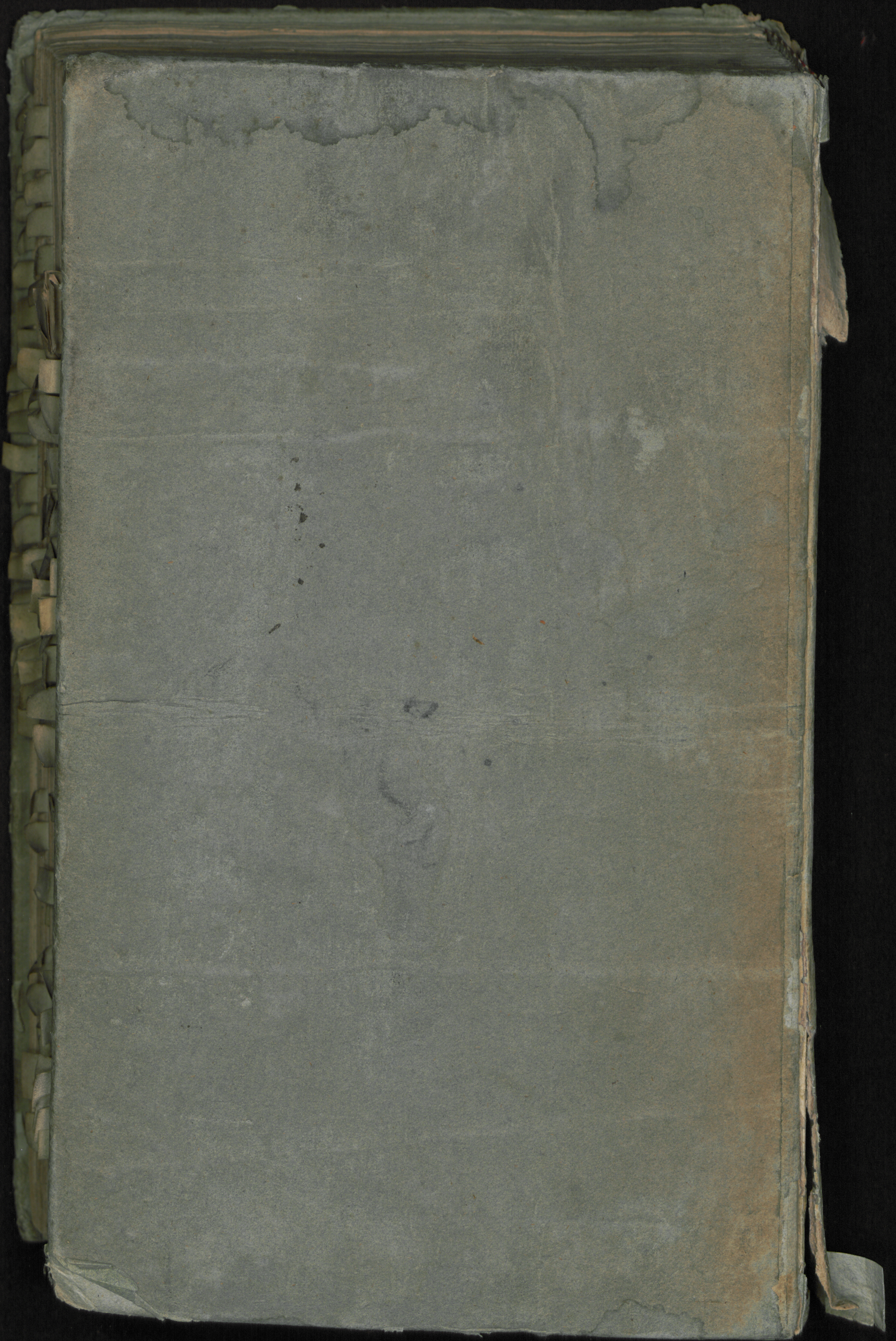
Fourth block of handwritten text, possibly a date or a specific entry.













**Wir Christian Lud**

**Von Gottes Gnaden,**

**Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu  
Schwerin und Rügenburg, auch Graf zu Schwerin  
Rostock und Stargard Herr.**

**U**rkunden und bekennen hiemit, daß Wir ohne  
seiner unterm 4ten April a. c. wegen der  
bungen, und des Aufenthalts fremder Milit  
in Unsern Landen ergangenen Verordnung aus bes  
den und bewegenden Ursachen, Vorzeigern dieses

gnädigst erlaubet haben  
in Unsern Landen, an welchem Ort er will, sich  
jedoch, daß er sich aller Werbung bey Verlust die  
und bey Vermeidung willkührlicher Strafe gänzlich  
Wornach sich also Unsere Commandanten, Beamte,  
tus und sonstige Befehlshabere, denen dieser Paß  
wird, zu richten. Urkundlich unter Unserm Fürstlich  
chen und ausgedrucktem Insiegel. Datum

